



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



# WELCHE WÜNSCHE HABEN JUGENDLICHE AN IHR LEBENS- UND WOHNUMFELD?

WEM GEHÖRT DIE STADT? VERSELBSTSTÄNDIGUNG UND FREIRÄUME JUNGER  
MENSCHEN UNTER DRUCK

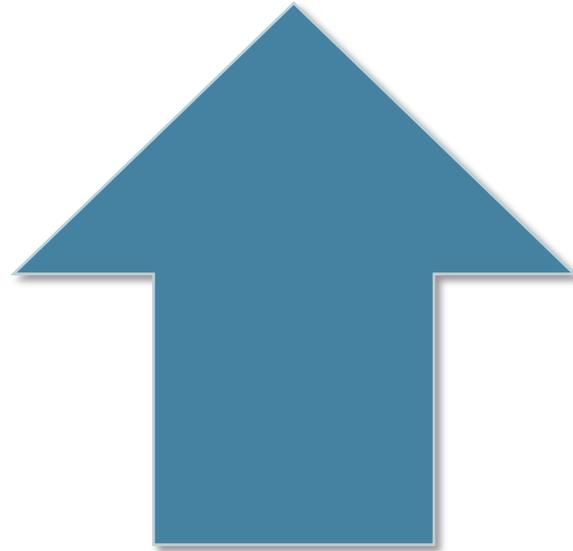
Deutscher Kinder-  
und Jugendhilfetag

15. Mai 2025

Madeline Kaupert

# DIE STÄDTEBAUFÖRDERUNG

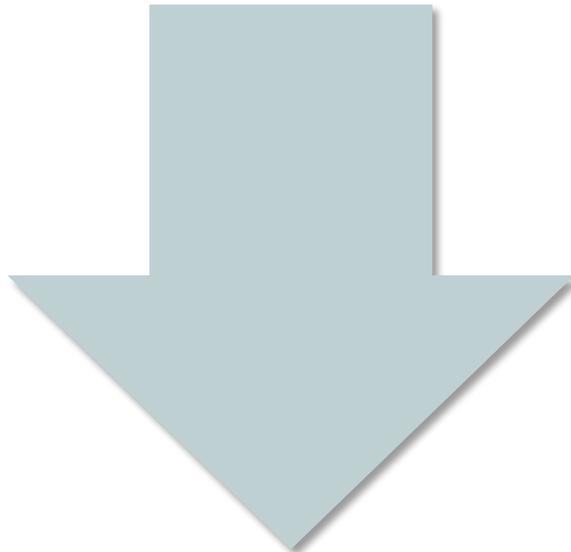
**3 PROGRAMME**  
**790 MIO. EURO/JAHR**



...fördert öffentliche Räume und soziale Treffpunkte.

...bietet Anlass zur Beteiligung – bei der Erstellung von Konzepten oder bei der Planung von konkreten Projekten.

...kann über Verfügungsfonds kleinere Projekte/Ideen der BewohnerInnen umsetzen.



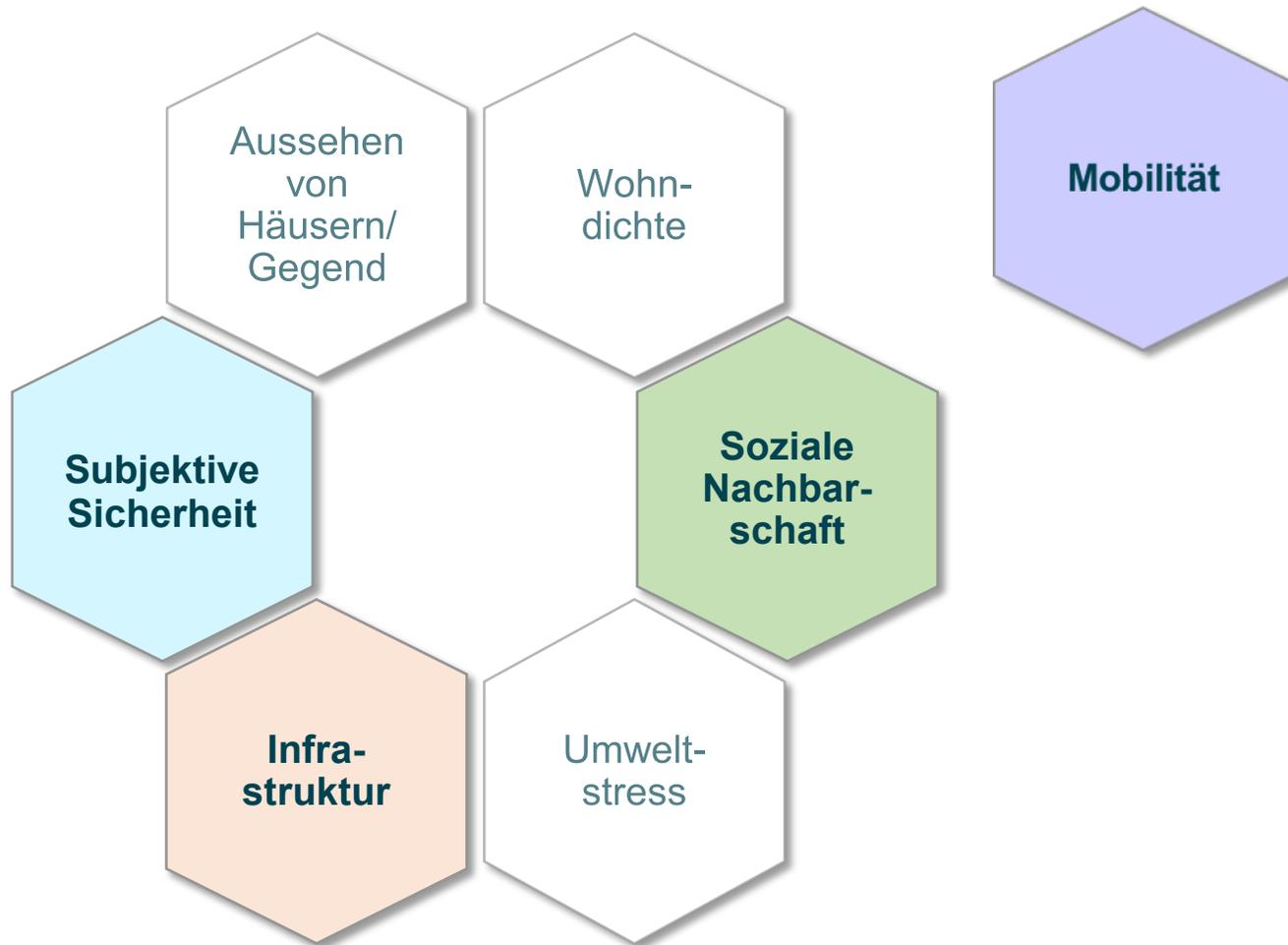
...braucht ein Fördergebiet als formale Voraussetzung.

...hat mitunter lange Planungs- und Umsetzungszeiträume.

# WELCHE FAKTOREN BEEINFLUSSEN DIE WOHNZUFRIEDENHEIT?



# WELCHE FAKTOREN TAUCHEN IN DEN BEFRAGUNGEN DER STÄDTE AUF?



# WAS WÜNSCHEN SICH JUGENDLICHE? INFRASTRUKTUR



## Informelle Treffpunkte

Qualitätsmerkmale von Treffpunkten sind überdachtes Sitzen, Sauberkeit, zeitlich uningeschränkte Nutzung, freies W-LAN.

## Freizeitangebote

Jugendliche fordern oft mehr oder bessere Freizeitangebote. 45 % sehen Verbesserungsbedarf bei Spiel- und Sportflächen (Bonn).

## Jugendfreizeiteinrichtungen

Lage, Lage, Lage

„Ich weiß nicht wo das Jugendbüro ist, und was es dort gibt. Ich glaube das Jugendcafé ist im Industriegebiet. Wenn es dort ist, schlechter hätte man einen Ort für das Cafe nicht wählen können.“

# WAS WÜNSCHEN SICH JUGENDLICHE? MOBILITÄT



## Verbesserungen im ÖPNV

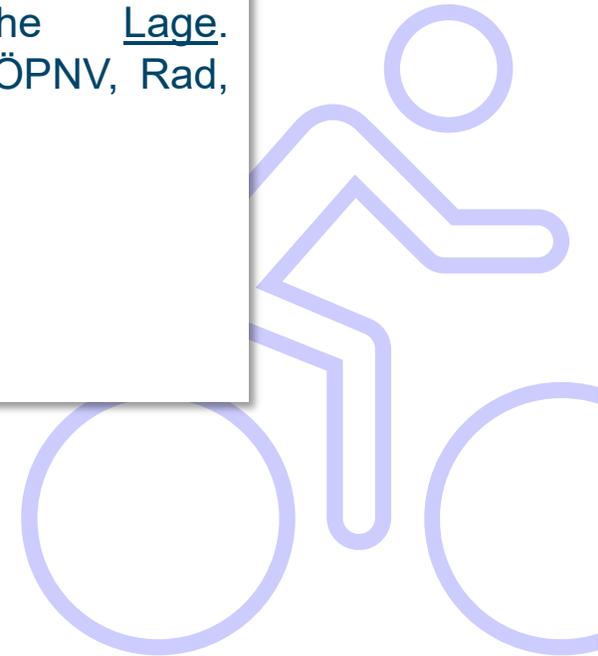
Gewünscht werden häufigere Direktverbindungen vor allem zu Randzeiten, Pünktlichkeit und günstigere Preise.

## Radwege

Es mangelt an durchgängigen Strecken, sicherer Verkehrsführung und guter Ampelschaltung.

## Erreichbarkeit von Treffpunkten

Entscheidend ist die zentrale bzw. wohnortnahe Lage. Erreichbarkeit mit ÖPNV, Rad, zu Fuß.



# WAS WÜNSCHEN SICH JUGENDLICHE? SICHERHEIT



## Sichere Orte

Jugendliche empfinden Orte wie Bahnhof, Parks, Unterführungen, Freibad und Spielplätze v. a. abends als unsicher.

## Keine Belästigung

> 20 % wünschen sich bessere Sicherheit und Schutz vor Belästigung (Germering).

## Beleuchtung & Sauberkeit

Schlechte Einsehbarkeit und Unordnung (herumliegender Müll), beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl.

# WAS WÜNSCHEN SICH JUGENDLICHE? SOZIALE NACHBARSCHAFT



## Gemeinschaft

Jugendliche fühlen sich in ihrer Nachbarschaft meist wohl.

Gemeinschaft wurde als zweithäufigster positiver Aspekt ihres Wohnorts genannt. (Baden-Württemberg)

## Akzeptanz

„Lasst uns einfach mal in Ruhe. Überall werden wir vertrieben.“

## Stärkere Mitbestimmung

40-55 % Prozent fühlen sich in ihrer Mitbestimmung und ihren Anliegen nicht berücksichtigt. (Halle).



## Beteiligung

- Beteiligung ist oft bezogen auf Spiel, Sport und Freizeit – geht da nicht mehr?

## Forschung

- fehlende Evaluation von Beteiligungsprozessen (vgl. Maikämper 2022)
- es fehlen Studien dazu, wie Kinder und Jugendliche das Aufwachsen in sozial segregierten Wohnumgebungen erleben (vgl. Petermann 2019)

- Antes, W.; Wenzl, U.; Wichmann, S. (Hrsg.), 2022: Jugend im Ländlichen Raum Baden-Württembergs. Aufwachsen – Mitgestalten – Leben. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, 2023: Wie bewerten Bewohnerinnen und Bewohner ihr Wohngebiet? Analysen KOMPAKT 04/2023. Bonn.
- Bundesstadt Bonn, 2023: Bonner Kinder- und Jugendbefragung 2023 im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune. Ergebnisbericht. [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Calmbach, Flaig, Gaber, Gensheimer, Möller-Slawinski, Schleer, Wisniewski, 2024: Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland.
- Dannwolf, T., Hendel, S., Mielczarek, C., Asan, D., Ehler, I., Guse, L., Hach, M., Müller, L., Schmitt, T. Weißnauer J., 2023: Ergebnisbericht. Jugendstudie in Kaiserslautern 2023. Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau. [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Deinet, U.; Icking, M.; Lünenschloß, J.; Muscutt, C., 2023: Ergebnisse der Jugendbefragung Remscheid 2022. Im Auftrag des Jugendrats Remscheid. Institut für sozialraumorientierte Praxisforschung und Entwicklung (ISPE) e.V., Düsseldorf.
- Deinet, U.; Lünenschloß, J.; Petzold, L., 2022: Die subjektiven Sichtweisen von Kindern auf Schule und Stadtteil nach der Corona-Pandemie. Eine sozialräumliche Erhebung an einer Düsseldorfer Ganztagsgrundschule. In: sozialraum.de. [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Erfurt, Stadt, 2024: Ergebnisse der Erfurter Kinder- und Jugendbefragung. [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Fehser, S.; Tillmann, F.; Kleint, I.; Reißig, B., 2024: Was geht? 2.0 – Hallesche Kinder- und Jugendstudie 2024. Halle (Saale): Deutsches Jugendinstitut e.V.
- Flade, A., 2010: Wohnen und Nachbarschaft. In: Linneweber, V.; Lantermann, E.; Kals, E. (Hrsg.): Spezifische Umwelten und umweltbezogenes Handeln. Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: 266–284.

- Germering, Stadt. 2023: Jugendbefragung der Stadt Germering 2023: Ergebnisse. [https://www.germering.de/GERMERING/SITE.NSF/gfx/med\\_iss-cw3dkh\\_361e06/\\$file/Auswertung\\_Jugendbefragung\\_Germering\\_final.pdf](https://www.germering.de/GERMERING/SITE.NSF/gfx/med_iss-cw3dkh_361e06/$file/Auswertung_Jugendbefragung_Germering_final.pdf) [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Hübner, J., 2019: Sozialräumliche Konfigurationen und vorkonstruierte Aneignungsmöglichkeiten junger Menschen am Rande einer Großstadt – Ergebnisse einer Sozialraumanalyse in Berlin-Marienfelde. In: sozialraum.de, Ausgabe 1/2019. [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Konrad, K.; Wittowsky, D., 2016: Digitalisierung der Lebenswelt junger Menschen – der Zusammenhang von virtueller und physischer Mobilität. ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung 1/2016.
- Kullmann, C.; Zentner, M. (Hrsg.), 2023: Youth in Urban Space – Stuttgart. Veränderungen öffentlicher Räume durch die COVID-19-Pandemie und Handlungsempfehlungen für Stadtverwaltung und Jugendarbeit. Wien: Verein Wiener Jugendzentren.
- Leipzig, Stadt, 2023: Jugend in Leipzig. [https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1\\_Dez1\\_Allgemeine\\_Verwaltung/12\\_Statistik\\_und\\_Wahlen/Stadtforschung/Jugend-in-Leipzig-2023.pdf](https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Dez1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Stadtforschung/Jugend-in-Leipzig-2023.pdf) [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Maikämper, M., 2022: Wirkungsanalysen zu Beteiligungsprozessen in der Stadtentwicklung: Hemmnisse, Stellschrauben und Perspektiven. Dissertation, Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg.
- Petermann, S.; Strohmeier, K. P.; Yaltzis, K., 2019: Kontexte des Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen: Integrierende Stadtentwicklung mit dem kommunalen kleinräumigen Monitoring-Instrument UWE, Raumforschung und Raumordnung Spatial Research and Planning, Sciendo, Warsaw, Vol. 77, Iss. 4, pp. 383-400.
- Regensburg, Stadt, 2024: Jugendbefragung 2024. <https://www.regensburg.de/fm/121/jugendbefragung-2024-praesentation-ergebnisse.pdf> [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Sidel, R., 2017: Impulse jugendgerechter Quartiere. Familiengerechte Kommune e.V. Fachbeitrag. [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]
- Stadt Chemnitz, 2024: Auswertung des 1. Chemnitzer Jugendmeetings vom 20. Dezember 2023. [zuletzt abgerufen am 10.05.2025]